

Fit for Pension

BVG-Arena vom 4. Mai 2015 im Politforum des Bundes „Käfigturm“ Bern

Im Mittelpunkt des Systems der zweiten Säule steht der Versicherte. Das für ihn bis zur Fälligkeit der Vorsorgeleistung gebundene Vermögen ist wirtschaftlich sein Eigentum. Dieses Eigentum ist durch die gesetzlich bzw. vertraglich Beauftragten zum Zweck der beruflichen Vorsorge in seinem Interesse fiduziarisch zu bewirtschaften. Im Rahmen dieser Bewirtschaftung soll der Einfluss des Eigentümers auf sein Vorsorgevermögen weder in den Hintergrund gedrängt noch gar ausgeschaltet werden. Im Gegenteil, sein Einfluss ist im Hinblick auf den Zweck der beruflichen Vorsorge optimal zu gewährleisten.

Das System der zweiten Säule unterscheidet sich grundlegend von jenem der ersten Säule, was vielen Versicherten kaum bewusst ist. Ein zentrales Postulat ist somit ihre Ausbildung in diesem zunehmend wichtigen Vorsorgesystem für die Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten als auch für die Bildung von Vertrauen in die notwendigen Reformschritte. Diesbezügliche Erfahrungen in ausländischen Systemen können wertvolle Hinweise vermitteln.

Wir wollen in Anlehnung an die BVG-Arena vom 1. Dezember 2014, an der wir die Freiheit und Eigenverantwortung der Versicherten behandelt haben, vor allem das Problem der **Ausbildung der Versicherten in der 2. Säule** diskutieren und dabei insbesondere die diesbezügliche Rolle des Arbeitgebers und der Vorsorgeeinrichtung zur Sprache bringen. Wir laden Sie freundlich dazu ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei per Post, per Fax, per Telefon oder per E-Mail anzumelden.

Werner Nussbaum, Präsident IZS

Anmeldung für die BVG-Arena vom 4. Mai 2015:

Vorname und Name:

E-Mail-Adresse:

Tel-Nr. +41 (0) 31 359 7953 Fax-Nr. +41 (0) 359 7972

Mattenstrasse 8, 3073 Gümligen
mail@izs.ch / www.izs.ch